



# Allgemeine Informationen der Regionalliga

## 1 Allgemeines

Die Regionalliga stellen die Schnittstelle zwischen dem Spielbetrieb der Landesverbände und dem nationalen Spielbetrieb dar. Die Regionalliga ist keine stehende Liga und wird zu jeder Saison neu gebildet. Daher steigen alle Mannschaften, die sich nicht für den Aufstieg in die 3. Bundesliga qualifiziert haben am Ende jeder Saison wieder in die jeweilige Landesliga ab.

## 2 Struktur

Die Regionalliga wird in drei Divisionen ausgetragen: Nord, Mitte, Süd. Die 13 Landesverbände des DTFB verteilen sich gleichmäßig auf die drei Divisionen (5/4/4)

Die Regionalliga Nord wird durch die folgenden Landesverbände gebildet: TFVSV, TLVMV, TfvHH, BRTfV & TFVB

Die Regionalliga Mitte wird durch die folgenden Landesverbände gebildet: NTFV, NWTFV, TfvH, MTFV

Die Regionalliga Süd wird durch die folgenden Landesverbände gebildet: RPTfV, STfV, TfvBW, BTFV

Jede Regionalliga besteht aus 8 Mannschaften. Die Startplätze verteilen sich abhängig von der Mitgliederanzahl relativ zueinander: Der größte Verband einer Division erhält 3 Startplätze, der zweitgrößte Verband erhält 2 Startplätze. Besteht die Division aus fünf Landesverbände erhalten alle anderen Verbände je einen Startplatz. Besteht die Division aus 4 Verbänden erhält der drittgrößte Verband zwei Startplätze und der kleinste Verband einen Startplatz. Stichtag für die Ermittlung der Mitgliederzahlen ist der Freitag vor den Landesmeisterschaften des Vorjahres.

## 3 Meldung

Nach Ermittlung der Startplätze informiert der DTFB die Landesverbände über die jeweilige Anzahl der Startplätze. Die Landesverbände melden dann bis zum 01.12. des Vorjahres durch welche Mannschaften sie in der kommenden Regionalliga vertreten werden. Zusätzlich meldet jeder Landesverband einen Nachrücker. Sollte ein qualifiziertes Team oder ein nachrückendes Team auf die Teilnahme verzichten hat der betreffende Landesverband das Recht einen Ersatz zu nominieren. Sollte ein Landesverband nicht in der Lage sein genügend Teams entsprechend der ihm zustehenden Startplätze zu nominieren wird der freiwerdende Startplatz unter den verbleibenden Nachrückern der Division verlost.

Die teilnehmenden Mannschaften sind verpflichtet ihre Mannschaftsmeldung bis zum 31.01. des Saisonjahres per E-Mail an die Geschäftsstelle des DTFB zu senden. Die maximale Kadergröße beträgt 10 Spieler. Ummeldungen sind bis 24 Stunden vor Beginn des Spieltags möglich und sind per E-Mail an die Geschäftsstelle des DTFB zu richten.



## Allgemeine Informationen der Regionalliga

### 4 Ausrichtung

Die Spieltage der Regionalliga werden durch je einen Landesverband der jeweiligen Division ausgerichtet. Der ausrichtende Landesverband hat das Recht einen Mitgliedsverein mit der Ausrichtung zu betrauen. Die ausrichtenden Landesverbände werden durch ein Bewerbungsverfahren ermittelt. Hierzu ist eine formlose Bewerbung an den Vizepräsidenten Sport & DTFL zu richten. Bewerbungsschluss ist der 31.07. des Vorjahres.

### 5 Spieltische

Voraussetzung für die Eignung als Ausrichter ist das Vorhandensein von 8 zugelassenen Spieltischen am Austragungsort. Die zugelassenen Tischmodelle entsprechen den Tischmodellen der jeweiligen Bundesligasaison. Sollte sich nach Eingang der Mannschaftsmeldungen herausstellen, dass am Austragungsort nicht genügend Tische eines Tischmodells vorhanden sind, wird unter den Mannschaften, die dieses Tischmodell gewählt haben, ausgelost welche Teams verpflichtet sind einen eigenen Tisch zum Spieltag mitzubringen. Sollte sich so ausgelostes Team außer Stande sehen einen eigenen Tisch mitzubringen, kann es sein Tischwahl ändern oder kann in Absprache mit einem anderen Team die Verpflichtung auf dieses übertragen. Die Kosten des Transports trägt in diesem Fall das ursprünglich ausgeloste Team. Sollte durch die Änderung der Tischwahl, vom neugewählten Tischmodell nicht ausreichend Tische am Spielort vorhanden sein, verbleibt die Pflicht zum Mitbringen eines Tisches bei dem Team, das sein Tischwahl geändert hat.

### 6 Meldegebühr

Die Meldegebühr für die Teilnahme beträgt 100€ pro Verein. Diese ist am Spieltag an der Turnierleitung zu entrichten. Ohne das Entrichten der Meldegebühr ist eine Teilnahme an der Regionalliga nicht möglich. Die Meldegebühr verbleibt beim jeweiligen Ausrichter, um die Ausrichtung des Spieltags zu finanzieren. Meldet sich eine Mannschaft nach Abschluss der Mannschaftsmeldung von der Teilnahme an der Regionalliga ab, ohne dass ein Nachrücker ermittelt werden kann, bleibt die Meldegebühr für das absagende Team bestehen. Diese ist bis spätestens eine Woche nach Spieltermin selbstständig an den Ausrichter zu überweisen.



# Allgemeine Informationen der Regionalliga

## 7 Turnierleitung

Die Turnierleitung wird aus Vertretern der Landesverbände gebildet. Daher ist jeder Landesverband einer Division verpflichtet einen Vertreter zum Spieltag zu entsenden. Der Vertreter darf nicht aktiver Spieler einer teilnehmenden Mannschaft sein. Entscheidungen der Turnierleitung während eines Spieltags sind bindend und können im Nachgang gemäß den Richtlinien des Schiedsgerichts angefochten werden.

## 8 Schiedsrichter

Die Ausrichter haben sicherzustellen, dass ein Schiedsrichter vor Ort ist, der mindestens den Rang Regional innehat und über Bundesligaerfahrung verfügt. Alle Partien starten grundsätzlich ohne Schiedsrichter. Wird ein Schiedsrichter benötigt kann dieser bei der Turnierleitung angefordert werden. Ein grundsätzlicher Anspruch auf einen Schiedsrichter besteht nicht. Konnte bis 10 Minuten nach Anforderung kein passender Schiedsrichter gefunden werden oder steht fest, dass in den 10 Minuten nach Anforderung kein Schiedsrichter gefunden werden wird, muss das Spiel ohne Schiedsrichter fortgesetzt werden.

## 9 Kleidung

Es gilt der offizielle Dress-Code des ITSF. Die Mannschaften sind verpflichtet in einheitlichen Trikots zu spielen auf denen der Vereinsname klar erkennbar ist. Das DTFL-Logo auf dem Trikot anzubringen ist für die Regionalliga nicht verpflichtend.

## 10 Mannschaftsnamen

Der Mannschaftsname richtet sich nach dem Vereinsnamen. Eine einfache Identifizierung, zu welchem Verein die Mannschaft gehört, muss gegeben sein. Zusätze im Mannschaftsnamen sind möglich, müssen jedoch den Vereinssitz enthalten und von der DTFL genehmigt werden. Der Mannschaftsname kann während der Saison nicht geändert werden. Ausnahmen sind Sponsoren, die in den Teamnamen integriert werden. Die DTFL behält sich vor, Mannschaftsnamen aus Gründen des Gesamtkonzepts der Tischfußball-Bundesligen sowie der Außendarstellung und Gesamtvermarktung abzulehnen. Mannschaftsnamen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Herkunft (Ort des Vereinssitzes) muss genannt werden
- maximal ein Sponsor darf im Namen erscheinen

Fassung vom 11.01.2024



## Allgemeine Informationen der Regionalliga

- Änderungen von Vereins- und Mannschaftsnamen sind mit der DTFL abzustimmen

### 11 Teilnahmevoraussetzung

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, die Mitglied in einem der DTFB-Landesverbände sind und die mindestens eine weitere Mannschaft, die den identischen Mannschaftsnamen wie das Regionalligatteam trägt, im regionalen Ligabetrieb dieses Landesverbandes gemeldet haben und daran teilnehmen. Jede weitere Mannschaft eines Vereins im regionalen Ligabetrieb, die den Mannschaftsnamen der Bundesligamannschaft trägt, ist per Nummerierung als untergeordnet zu kennzeichnen (Bsp: Regionalliga: TFC Stadt; Landesliga: TFC Stadt 2; Verbandsliga: TFC Stadt 3).

Teilnehmende Vereine verpflichten sich im Falle eines Aufstiegs in die 3. Bundesliga bis zur kommenden Saison eingetragener Verein und gemeinnützig zu werden, sollten sie diese Voraussetzungen nicht bereits erfüllen. Erfüllt ein Verein diese Voraussetzung bis zum Saisonbeginn der 3. Liga nicht, verliert die Mannschaft ihren Anspruch auf einen Startplatz und wird für zwei Jahre für die Teilnahme an der Regionalliga gesperrt. Vereine die nachträglich durch Ausscheiden eines Bundesligateams nachrücken würden, können nur an der 3. Bundesliga teilnehmen, wenn sie gemeinnützig und e.V. sind.

Jeder Verein darf nur eine aktive Mannschaft im nationalen Ligabetrieb (Regionalliga, 1.-3. Bundesliga) haben.

### 12 Spielberechtigte Spieler

Es sind nur Spieler spielberechtigt, die aktive Mitglieder in einem Mitgliedsverein des DTFB sind, mit Spielerfoto in der DTFB-Datenbank zu finden sind und über eine A-Lizenz des DTFB verfügen.

Der Erwerb einer A-Lizenz ist am Spieltag nicht möglich, sondern muss vorher über das betreffende Online-Formular beantragt und bezahlt werden.

Jeder Spieler darf pro Saison nur für eine Mannschaft des nationalen Ligabetriebs aktiv sein. Ein Wechsel während der Saison ist ausgeschlossen.

Junioren: Lediglich U19-SpielerInnen dürfen an der Regionalliga teilnehmen. Um als U19-SpielerIn an der Regionalliga teilnehmen zu dürfen, ist die Teilnahme an der JuniorInnen-Bundesliga in der Saison zuvor verpflichtend.